

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

193 (16.7.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Freitag den 16. Juli

1880.

## Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß es nach dem bestehenden Reichs-Postgesetz verboten ist, gewisse Sachen gegen Bezahlung von Orten mit einer Postanstalt nach anderen Orten mit einer Postanstalt auf andere Weise, als durch die Post, zu befördern, den Fall des eigenen Expressen ausgenommen. Es sind dies: alle Zeitungen politischen Inhalts, welche öfter als einmal wöchentlich erscheinen, über den zweimeiligen Umkreis ihres Ursprungsortes hinaus und alle versiegelten, zugedichteten oder sonst verschlossenen Briefe. In versiegelte zugedichtete oder sonst verschlossene Pakete (Kollis), welche nicht mit der Post befördert werden, dürfen den Inhalt des Pakets betreffende unverschlossene Briefe, Facturen, Rechnungen, Preiscurante und ähnliche Schriftstücke eingeschlossen werden, nicht aber andere Briefe, selten diese unverschlossen oder versiegelt, zugedicht oder sonst verschlossen.

Karlsruhe i. B., 13. Juli 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Geheimer Ober-Postrath  
H e b.

## Bekanntmachung.

Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt, durch Ausgabe von 4% Schuldverschreibungen auf den Inhaber ein Anlehen von 2 Millionen Mark aufzunehmen, dessen Erträgniß zur Tilgung älterer Anlehen dienen soll.

Diesemigen Bankgeschäfte, welche Lust haben, dieses Anlehen zu übernehmen, erhalten die nähern Bedingungen auf Verlangen zugesandt, und werden ersucht, ihre Anerbietungen längstens bis

**Donnerstag den 22. Juli d. J., Vormittags vor 10 Uhr,**

schriftlich und verschlossen hier einzureichen.

Um 10 Uhr wird die Eröffnung der Anerbietungen im kleinen Rathhaussaal hier stattfinden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

42.

## Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1881 wird am

**Donnerstag den 13. bis Freitag den 28. dieses Monats,**

**Vorgens von 8 Uhr bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 5 Uhr,** dahier im Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, vorgenommen werden.

Zur diesem Zweck wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso Derjenige, dem zuzuschreiben ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benützungart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Erweiterung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

### II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

1. Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:

A. der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen;

B. der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufsthätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzogthum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.

Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:

a. Personen, welche nur die Landwirtschaft betreiben, vorausgesetzt, daß das Steuerkapital der sämmtlichen, von ihnen bewirthschafteten Grundstücke weniger als 15000 Mark beträgt und sie entweder das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder ledige Frauenspersonen, oder Wittwen, oder von ihrem Ehemann getrennt lebende Frauen sind;

b. der Verdienst der Diensthöfen, so fern der in Geld bestehender Lohn weniger als 300 Mark jährlich beträgt;

c. Personen, welche weder Landwirtschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Jahresbetrag des persönlichen Verdienstes 500 Mark jährlich und auch das Betriebskapital den Betrag von 700 Mark nicht erreicht.

2. Die nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerpflichtige Corporationen, Vereine, Gesellschaften, haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

a. wenn sie eine erwerbsteuerpflichtige Thätigkeit begonnen haben, aber noch nicht zur Erwerbsteuer angelegt sind;

b. wenn sie, obgleich schon zu dieser Steuer beigezogen, durch Erweiterung ihrer Erwerbsthätigkeit oder durch den Betrieb weiterer Erwerbsthätigkeiten den bisher besteuerten Jahresertrag vermehrt haben;

c. wenn sie ein bisher betriebenes Gewerbe oder sonstigen Erwerbsthätigkeit aufgegeben haben und zu einem andern übergegangen sind;

d. wenn sie auf gänzliche Befreiung von der Steuer oder auf eine Ermäßigung der bisherigen Besteuerung Anspruch zu haben glauben. — Landwirthe, welche Steuerbefreiung ansprechen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.

3. Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.

4. Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 6. Juli 1880.

Bürgermeisteramt.

Schneijer.

23.

## Bekanntmachung.

Am 10. September beginnt ein neuer Unterrichtskurs im Handnähen für Mädchen aus der Stadt Karlsruhe, zu dessen Besuch hiemit mit dem Anfügen eingeladen wird, daß die Anmeldungen schriftlich und längstens bis 20. Juli d. J. zu erfolgen haben. Das Honorar beträgt 20 Mark. Gleichzeitig wird ein Unterrichtskurs in Buchführung und Geschäftsaufträgen veranstaltet, für welchen das Honorar auf 15 Mark festgesetzt ist. Die Anmeldungen müssen ebenfalls längstens bis 20. Juli schriftlich erfolgt sein.

In dem Kursus für Maschinennähen und Kleidermachen können für das im September beginnende Unterrichtsquartal keine Aufnahmen mehr stattfinden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1880.

Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die in Nr. 191 auf Freitag den 16. d. M. von mir angekündigte Steigerung am Winkelheimer Weg findet nicht statt.

Karlsruhe, den 15. Juli 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Laden mit Wohnung und Werkstätte  
nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.  
Dasselbe würde sich auch für ein größeres Engros-Geschäft eignen. Näheres Wilhelmstraße 2. 32.

# Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

## Gustav-Adolfs-Verein.

32. Vom 14. bis 18. September d. J. feiert der Deutsche Gustav-Adolfs-Verein hier sein Jahresfest. Aus allen Gegenden Deutschlands wie aus vielen außerdeutschen Ländern werden Vertreter und Mitglieder dieses Vereines, welcher alle Richtungen der evangelisch-protestantischen Kirche gleichmäßig umfaßt, in unserer Stadt zusammenkommen. Vertrauensvoll auf den gastfreundlichen Sinn der Einwohnerschaft, bittet das unterzeichnete Festcomité diejenigen Familien, welche geneigt sind, Theilnehmer dieses Festes als Gäste bei sich aufzunehmen, den mitunterzeichneten Herren Dr. Spemann und Stadtrath Reichlin hiezu bis zum 1. August mündlich oder schriftlich Mitteilung machen zu wollen.

Karlsruhe, den 5 Juli 1880.

### Das Festcomité:

Doll, Prälat. Selbing, Hofprediger. Kaufmann, Uhrmacher. Knittel, Hofbuchhändler. Längin, Stadtpfarrer. Lauter, Oberbürgermeister. Leichtlin, Stadtrath. Mayer, Hofgärtendirektor. Dr. Spemann, Beigeordneter. von Sternberg, Geheimer Rath. Zittel, Dekan.

## Brodpreise.

Vom 16. bis einschließl. 31. Juli verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	38 "
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte kostet	44 "
1 1/2	" " II. Sorte kostet	36 "

Karlsruhe, den 15. Juli 1880.

### Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

22.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 16. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Steinstraße Nr. 3, im dritten Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert: einige Frauenkleider, einiges Weißzeug, 5 Bettladen mit Kissen und Korbhaarmatrasen, abgenähte Couverten und Federbetten, 3 Kanapees, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 große Mahagony-Kommode, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 runder, 1 ovaler und 4 eckige Tische, 3 Nachttische, 2 tannene Waschtische, 1 Nähtischchen, 10 verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, 6 Spiegel, 3 Fensterdraperieen, Zuber, Ständer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß fast sämmtliche Möbel und Betten gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 12. Juli 1880.

### F. Knab, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Die Armenkasse-Rechnung vom Jahre 1879 liegt zur Einsicht der Gemeindefteuerpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 9. Juli 1880.

Stadtrath. Schneiler. Schumacher.

## Fahrniß-Versteigerung.

33. Freitag den 16. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag Rähringerstraße Nr. 20, 1 Treppe hoch, nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung:

verschiedene Betten, 2 Chiffonnières, Kästen, 2 Kommoden, 1 großen zweithürigen Weißzeugschrank, Küchengerät, 1 eisernen Herd, 1 messingenes Bügelisen, 1 neuen Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 gebrauchten Küchenschrank, geschweißte Wiener Korbstühle, Schlafkanapee, verschiedene Tische, Stühle, 1 Howe Nähmaschine, 1 Kettenstichmaschine, diverse Frauenkleider, Bilder, Spiegel, Drahtkörbe, theilbare Haarmatrasen, Federbetten, Unterbetten, Polster, Kissen, Couvert, Nachttisch, Waschkommode, Nähtischchen, Pfeilerkommode, 2 Koffer, Wanduhren, 1 Zuleitisch, Krautständer, verschleißbare Gänsefüße, 1 Laterne mit großem Glas mit der Aufschrift: „Wein, Bier und Kaffee“, Flaschen, Krüge, 1 Balkenwaage mit Messingsschaalen und Gewichten, 1 Seiden- oder Medizin-Waage, 1 Schlauch zu einer Gartenspritze, 1 kupfernen Kaffeeröster, eine Parthie Patent-Feueranzünder und sonst verschiedene Gegenstände;

Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Rheinischen Hof, Seitenbau:

3 Hobelbänke mit Schreinerwerkzeug, 1 Drehbank, 1 Ubr, 2 Schleifsteine, Holzabschnitte, 1 Schraubstock, eine Parthie Nugholz, 1 Saukopf-ofen u. s. w., diverse Werkzeuge zc., wozu Liebhaber ergebenst einladet

L. Chr. Haffner, Auktionator. Friedrichsthal.

## Steigerungs-Ankündigung.

21. Aus der Verlassenschaft der Wilhelm Gorenflo Ehefrau von Friedrichsthal werden der Erbtheilung wegen, da bei der am 9. d. Mts. stattgehabten Versteigerung auf die unten beschriebenen Liegenschaften kein Gebot geschah, solche am

Freitag den 30. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Rathhaus zu Friedrichsthal einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

1.

Lagerb. Nr. 769. 9 Ar 44 Meter Acker und Wiese im Abbau; Schätzungspreis . . . . . 670 M.

2.

Lagerb. Nr. 148. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schweinställen nebst 9 Ar 54 Meter Hofraute und Garten beim Haus, neben Wilhelm Hornung I. und Friedrich Borell; Schätzungspreis . . . . . 4601 M.

Karlsruhe, den 10. Juli 1880.

Hagenunger, Notar.

### Blankenloch.

## Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Bäcker Ernst Nagel sammtverbindlichen Eheleuten von Blankenloch am

Donnerstag den 29. Juli 1880,

Nachmittags 1/3 Uhr,

im Rathhause zu Blankenloch untenbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L. B. Nr. 783. 9 Ar 45 Meter Acker in den Stöckäckern . . . . . 250 M.

2.

L. B. Nr. 5115. 9 Ar 39 Meter Acker in den Eicheläckern . . . . . 280 M.

Summa 530 M.

Karlsruhe, den 12. Juli 1880.

Großh. Notar: Steinel.

## Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 23 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

\* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock mittelst Glasabschluß eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, per 23. Juli oder 23. Oktober und auf Verlangen auch früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfragen.

\* Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kaiserstraße 17 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche nebst Zugehör, zu vermieten.

Kaiserstraße 43 ist im Seitengebäude im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

32. Kaiserstraße 69 ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

31. Kaiserstraße 116 ist eine freundliche, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden zc. zum sofortigen oder späteren Bezug zu vermieten.

\* Kaiserstraße 123 ist die Bel Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 185 ist wegen Wegzug eine hübsche Entresol-Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Handschuhladen daselbst.

\* Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluß zc. zc.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

31. Luisenstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß sammt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* Luisenstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Marienstraße 11 ist der 2. Stock mit 3 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Marienstraße 30 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasser und Gas und sonst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock beim Eigenthümer.

\* Schützenstraße 55 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Sophienstraße 26 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Spitalstraße 18, im Neubau, sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Parterrewohnung mit oder ohne Laden, ferner der 2. und 3. Stock mit Glasabschluß von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschaus und Trockenplatz. Zu erfragen ebendasselbst.

\* Spitalstraße 49 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör logleich zu vermieten.

\* 22. Viktoriastraße 1 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Terrasse, Küche, Mansarde, Waschkammern, 2 Kellerräumen, Antheil an Waschaus und Trockenspeicher, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Das Nähere Kriegstraße 70 im unteren Stock zu erfragen.

Waldstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

\* 21. Werderstraße 10 ist Wegzugs halber der 2. Stock mit 4 Zimmern nebst allem Zugehör für 500 M. zu vermieten, und zwar mit einem Nachlaß von 50 M. auf das erste Vierteljahr.

\* 21. Wilhelmstraße ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 1.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ordnungsgeliebende Familie zu vermieten.

\* 2.2. Bähringerstraße 76, eine Etage hoch, ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und den dazu gehörigen Räumen, sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 78, eine Treppe hoch.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, eine Treppe hoch gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und dazugehörigen Räumen, zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 78, eine Treppe hoch.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speise, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.2. Eine schöne, freundliche Wohnung, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und mit Wasserleitung, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hof von Holland, Birkel 33.

\* 5.2. Sogleich oder später ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 sehr großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wassereinrichtung, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 im zweiten Stock.

\* In einem 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober für 230 M. und eine Mansardenwohnung für 100 M. sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Luisenstraße 21 parterre.

\* 2.1. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzspeicher, sowie Stallung für 4 Pferde, Remise für 2 Chaisen und Heuspelcher, zu vermieten; auch kann Stallung, Heuspelcher und Remise mit 1—2 Zimmern getrennt werden, und eignet sich besonders der Lage zu jedem Geschäft. Näheres Waldhornstraße 49.

\* Eine Wohnung im Hinterhaus ebener Erde von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

\* 2.1. Mühlburg. Friedrichstraße 141 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

**Zu vermieten.**

In schöner Lage des Bahnhofstadtteils ist eine geräumige Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden, 2 Balkons und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu vermieten auf 23. Oktober:** Karlsrufer 6 die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Balkon und allem Zugehör.

August Hoffmann,  
Beterheimer Allee 2.

**Zu vermieten.**

Für ein ruhiges Geschäft, besonders für Anwälte oder Notare ist in frequentester Geschäfts-Lage eine Entresol-Wohnung von 10 Zimmern samt Zugehör preiswürdig per 23. Oktober zu vermieten. Respektanten belieben ihre Adresse sub A. B. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

**Ein schöner Laden mit Comptoir** in frequenter Lage ist per 23. Juli für ein reinliches Geschäft zu vermieten durch 3.2. J. Burkard, Kriegsstraße 92.

**Laden**

zu vermieten. Näheres im Café zum englischen Hof.

**Ladentokal**

ein geräumiges, mit großem Kontor, ist in besserer Geschäfts-Lage, Kaiserstraße 116, per sofort oder Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 3.1.

**Laden zu vermieten.**

\* Kaiserstraße 179, Schattenseite, ist ein Laden auf 23. Juli zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör (am liebsten in der Nähe des Friedrichsplatzes) gesucht. Man würde darauf reflektieren, längere Zeit in der gleichen Wohnung bleiben zu können. Gest. Anträge mit Preisangabe unter W. 9 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör oder ein größeres Zimmer mit Alkov und Küche wird von einer ruhigen Familie in der Karlsrufer oder deren Nähe auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter M. M. abzugeben.

\* Ein Beamter (Mann und Frau) wünscht im Bahnhof-Stadtteil eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör im 2. oder 3. Stock auf den 23. Oktober or. zu mieten. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe erbittet man unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

— Kaiserstraße 117 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

\* 2.2. Bismarckstraße 41 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Schlafkabinet in einem Garten auf den 15. August an einen Herrn zu vermieten.

\* Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Bahnhofstr. 20, 3. Stock.

Kaiserstraße 140 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. August oder auch früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 79 im Hinterhaus parterre.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August mit oder ohne Kost zu vermieten: Waldstraße 93.

\* Erbprinzenstraße 35, im 2. Stock, ist ein einfenstriges, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann Mittagstisch gegeben werden.

\* Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Werberstraße 49 kann ein Arbeiter Wohnung und Kost finden; auch ist daselbst ein Armschild zu verkaufen.

3.3. Sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 23, gegenüber der Lammstraße, ein möbliertes, freundliches Zimmer, in's Grüne sehend.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für eine kleine Familie sogleich gesucht. Näheres Rheinstraße 270 in Mühlburg.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 62 im Laden.

Eine gewandte, zuverlässige Person, welche die Pflege kleiner Kinder versteht, schön bügeln und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 19 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten mit übernimmt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen, nähen und bügeln kann und sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 23. Juli eine passende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 69 im 2. Stock.

\* Ein gefestetes Mädchen, welches schon längere Zeit bei Kindern war und die Pflege derselben gut versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf 1. August bei einer bessern Herrschaft Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sommerstrich 9.

\* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Blumenstraße 25, parterre.

\* Eine Person gefesteten Alters, welche kochen, schön waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gewandte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine ordentliche Stelle. Abreisen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.**

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Zinsfuß zur Zeit 4 1/2 %.

Die Bank beleihet Hypothekenforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr R. A. Schneider, Weisenstraße 42, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und erteilt unentgeltlich mündlich oder schriftlich jede Auskunft.

**Die Direction.**

**Kapital-Gesuch.**

\* Von einem Privaten werden zu 5 % gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung 1600 M. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre 14 A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Für ein hier am Plage längere Jahre bestehendes, gut rentirendes Geschäft wird ein stiller **Theilhaber** gesucht. Alles Nähere auf schriftliche Anfragen sub L. 61205a durch Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Unteragenten-Gesuch.**

2.2. Für eine alte Feuerversicherungs-Gesellschaft werden in Karlsruhe tüchtige Unteragenten gesucht. Offerten unter A. L. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Gesucht ein Vereinsdiener.**

welcher cautionsfähig ist. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Hausknecht,**

welcher den Feldbau versteht, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 42.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Mehrere tüchtige Eisendreher sowie ein Anstreicher finden Beschäftigung bei **Gschwindt & Cie.,** Maschinenfabrik.

Ein junger, gut empfohlener **Hausbursche** gesucht durch F. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstr. 20.

22. Ein tüchtiger Gas-Instalateur findet bauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

**Schirmmacher,** welche Reparaturen übernehmen, wollen ihre Adressen sub K. 4 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben. \*22.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein solides Mädchen, welches längere Zeit in einem Geschäfte thätig war und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle; dasselbe würde auch eine solche als Zimmermädchen, zur Stütze der Hausfrau oder bei einer älteren Dame annehmen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Karlsstraße 37 im 3. Stock.

\* Eine junge Wittwe ohne Kinder sucht eine Stelle als Kinderfrau oder Spülfrau; auch sucht ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hübnerstraße 67 im 3. Stock.

\* Eine Person gesetzten Alters, welche schon in großen Hotels thätig war, im Hauswesen gründlich erfahren, sprachkundig und mit der Buchführung vertraut ist, sucht Stellung. Dieselbe würde auch ausbilsweise in ein größeres Geschäft gehen. Gefl. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine junge Frau wünscht während des Tages die Beaufsichtigung von Kindern, denen sie auch Musik- und französische Unterricht erteilen könnte, zu übernehmen oder auch in ein einem größeren Hause als Stütze der Hausfrau Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen suchen:**

eine bessere Kellnerin, ein Mädchen, welches gut Kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres bei F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

**Kindsfrau.**

\* Eine ältere, erfahrene Person sucht sogleich Stelle zu 1 oder 2 Kindern. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 28.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mädchen sucht 2 Monatsdienste und nimmt auch Beschäftigung im Waschen und Bügeln an. Zu erfragen Durlacherstraße 15 im 4. Stock.

**Confection.**

Eine durchaus perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen einfacher und eleganter Costüme etc. in und außer dem Hause: Spitalstraße 25, links, 3. Stock. \*31.

**Verloren.**

\* Verloren wurde zwischen der Wilhelmstraße und dem Hauptbahnhof ein kleiner, weißer Spitzentragen mit schwarzer Sammtschleife. Um gefl. Rückgabe gegen Belohnung wird Wilhelmstraße 53 im 1. Stock gebeten.

\* Ein grau leinenes Strick-Säckchen wurde Dienstag Abend mit Strickzeug vom Stadtgarten bis zur Amalienstraße 31 verloren. Es wird um gefällige Rückgabe daselbst gebeten.

**Zu verkaufen und zu verpachten:** Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Götz,** Kaiserstraße 115.

3.1. Im westlichen Stadtheil ist ein **Haus mit großem Garten,** für Herrschaften geeignet, billig feil. Bedingungen und alles Nähere zu erfragen bei F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 große Zimmerdonche mit Zinsoverkleidung, 1 Sitzbad von Zink, 10 Jahrgänge Gartenslaube (geb.), 1 Violine für Anfänger, mit Musikschule, eine Anzahl bester Veldruckbilder in Goldrahmen. Näheres Kaiserstraße 144 im 3. Stock. 3.3.

6.1. **Zu verkaufen:** eine größere Parthie 1/1 und 1/2 Champagnerflaschen: verlängerte Karlsstraße 16 im 3. Stock des Seitenbaues. Bei schriftlicher Bestellung kann das Porto in Abzug gebracht werden.

\* Ein noch gut erhaltenes Kinderchaischen ist zu verkaufen: Schützenstraße 80 im 2. Sod.

3.3. Zu verkaufen: nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kasten, Matratzen und Polstern von 52 M. an, feine halbfranzösische Bettladen mit oder ohne Kasten, feine und gewöhnliche Chiffonnieres von 34 M. an, Kanapees, Rohrstühle und sehr starke Strohsühle zu 3 M., Stroh-, Haar- und Seegrasmatratzen zu 10, 11 und 12 M., fertige Dienstmöbel-Betten zu 64 M., Bettladen zu 10 M., Bettfedern, Pfäule und fertige Betten, sowie Rohrhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier,** 3 Kreuzstraße 3.

\*22. Herrenstraße 50, im 2. Stock, ist ein großer, altertümlicher, noch sehr gut erhaltener französischer Kleiderschrank aus Mahagoni zu verkaufen.

22. Zu verkaufen: 2 französische Bettladen 1 zweithüriger polierter Kasten zum Zerlegen, 1 kleineres Kanapee, 2 geschweifte Chiffonnieres, eintürige Kästen, Küchenschränke, Waschkommoden, Pfeilerschränke von 14 M. an, Kommoden mit vier Schubladen, Waschtisch, Nacht-, Ovale und verschiedene Tische von 3 M. an, massive nussbaumene Mainzger Bettladen, Kasten, Strohhühler, Strohhühler, Küchenhoderle, Fußschemel, Bügelbretter, Kinderstühle, Tische, Federn, Betten, Spiegel und 1 spanische Wand: **Waldfraße 30.**

\* Bahnhofsstraße 38 ist im 3. Stock eine noch gut erhaltene Bettlade nebst Strohsack und Polster billig zu verkaufen.

Ein älteres, noch gut erhaltenes Klavier für Anfänger, sowie ein gebrauchtes Korbkindergeländer sind zu verkaufen: **Bismarckstraße 3** im untern Stock.

\* Ein Regulir-Küchlofen und ein runder, brauner Porzellanofen, Kohlenfeuerung, stehen zum Verkauf: **Bismarckstraße 31** im untern Stockwert.

Eine Kiste neuer Sägeblätter für Zimmerleute und Schreiner, ferner eine Parthie Doppelhobel-eisen, Fellen und Schneidmesser für Kisten sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 43** im 2. Stock.

\*21. Wegen Umzug billig zu verkaufen: aufgerichtete Betten und sonstiger Hausrath: **Stephanienstraße 21** parterre.

**Kauf-Gesuche.**

\* Eine gut erhaltene **Zink-Badewanne** wird gekauft: **Waldbornstraße 4** im 2. Stock.

**Sichörchen,** ein zahmes, wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Frau Rain,**

**Kaiserstraße 81,** zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Für Schneider.**

— Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 25 Pfg., werden stets angekauft und im Hause abgeholt. **Max Löw, Schwänenstraße 23.**

**Ankauf**

von allen Sorten getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen und Stiefeln u. s. w. zu der besten Bezahlung. Bestellungen werden zu jeder Zeit erledigt.

\* **Jakob Weinheimer, Durlacherstraße 66.**

**Ankauf von Lumpen.**

\* Berl. Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen angekauft per Kilo zu 12-14 Pf. — Daselbst ist auch ein guter eiserner Herd zu verkaufen.

**Gasthaus zu verpachten.**

\*32. Ein hier in bester Lage befindliches Gasthaus ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Liebhaber wollen sich wenden an den Eigenthümer, **Kriegstraße 17** unten.

**Anständige Herren** finden Hebelstraße 3, 2. Stock, einen sehr guten Mittag- u. auch Abendlich. \*44.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Neue grüne Kernen** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Medicinischer Cokaner,**

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

**B. Werfle, Kaiserstraße.**

**Mich. Hirsch.**

**Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.**

**Reingehaltene vorzügliche**

**Nothweine**

per Flasche 60 und 80 Pf.

empfehlen bestens

**Hermann Dilger,**

6.5. **Waldfraße 5.**

**Frische Felchen,**

neue holl. Milchner- u. schott. Säringe.

**Michael Hirsch,**

**Kreuzstraße 3.**

**Frischen Rheinsalm und Felchen**

billigst bei

**L. Pfefferle,**

3.2. **Hirschstraße 31.**

**Siphons und Sodawasser,**

alle echten Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfiehlt

**Michael Hirsch,**

**Kreuzstraße 3.**

**Neue grüne**

**Kernen**

empfehlen 2.1.

**N. Wolfmüller,**

Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße

**Neue ital. Zwiebeln**

sind eingetroffen, das Pfund 15 Pf., und empfiehlt

2.2. **N. Wolfmüller,**

Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.



**Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlauge-salz, Elisabethbrunnen.**

Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die echten Kreuznacher Quellenprodukte nur von uns bezogen werden können, und mit obestehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Aerzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.

**Niederlage der echten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn**

**W. L. Schwaab,**

**Großh. Hoflieferant,**

**Amalienstraße 19.**

**Verwaltung**

**der Soolbäder-Aktion-Gesellschaft, Etzfeld.**

**Sang'sches**  
**Gesundheits-Bier-Malztract,**  
Kranken und Genesenden ärztlich  
empfohlen, stets in frischer Füllung  
vorräthig bei  
**Friedrich Maisch,**  
Ludwigsplatz 57.

# Stickereien,

neueste Dessins, sowie Damen-, Kinder-  
tragen etc. empfiehlt in geschmackvoller, gro-  
ßer Auswahl zu den billigsten Preisen, bes-  
onders aber die sehr beliebten, geflickten  
Krausenragen, anschließend per 1/4 Duz.  
70 Pfg., en coour per 1/4 Duz. 1 Mark.  
**Oscar Beler,**  
Ritterstraße 4, zunächst dem Girkel.

3.1.

Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Willingen in Baden,  
empfehlen:  
1. Sommerhose zu Nöberten und Angeln N. 6 bis N. 10,  
2. Mittelwaare N. 5 1/2 bis N. 9 1/2,  
3. schwarze Tuche und schwarze Beinkleiderhose N. 6 bis N. 12,  
4. Regenjacke N. 6 bis N. 10,  
5. Damenhose für Regenmäntel N. 4.80 bis N. 6.20,  
6. Mitternacht, grau, ausgezeichnet für den Privatgebrauch,  
N. 4 1/2 bis N. 8 1/2.  
Muster sofort franco zu Diensten, Umtausch nicht consentrende  
Stoffe gerne gestattet.

### !!! Wichtig für Damen!!!

6.6. Den geehrten Damen zur gefälligen  
Nachricht, daß ich für die Sommerhose ein  
ausgezeichnet leichtes und für den Körper  
äußerst bequemes, gut sitzendes Corsett als  
Muster angefertigt habe und dasselbe zur ge-  
fälligen Ansicht bestens empfehle. Bestellungen  
darauf werden schnellstens ausgeführt.  
Zugleich bringe ich gewobene Corsetten  
in ausgezeichnet Qualität und neuester Fa-  
çon mit ächtem Fischbein in empfehlende  
Erinnerung. Hochachtungsvoll  
**G. Baur,** Corsettengeschäft,  
130 Kaiserstraße 130.

### Wichtig für Damen!

Von meinen nicht wenig bekannten Wollschweiß-  
blättern, die nie Flecken in den Faltten der Klei-  
der entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Um-  
gegend wie früher in bester Güte allein Lager:  
Herr Louis Voit, Hosiery-Agent.  
Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mark 40 Pf.  
Frankfurt a. d. O., im Juni 1880.

**Robert v. Stephani.**

### Geschäfts-Empfehlung.

2.1. In Bezug auf die bevorstehende Wohnungs-  
veränderung erlaube ich mir, mein schon seit vie-  
len Jahren bestehendes Geschäft in Möbelarbeiten  
und Reparaturen derselben bei pünktlicher und  
schneller Anfertigung zu empfehlen.

**A. Nölke,** Sattler u. Tapezier,  
Wallstraße 46.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Unterzeichnetem empfiehlt sich einem geehrten  
Publikum im Anfertigen von neuen Möbeln sowie  
im Repariren und Aufpolstern älterer Möbel, wel-  
ches in und außer dem Hause bestens besorgt wird.  
Zugleich empfiehlt sich derselbe zu Anzeigen über  
das Quartal.  
Achtungsvoll

**Karl Greiner,** Schreiner,  
Hirschstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

### Für Bauunternehmer.

\* Flafond-Rosetten in schöner Auswahl und  
billigen Preisen, Dachgesimfen und Balkon-Bal-  
läster in Cement empfiehlt  
**M. G. Wenzl,** Sophienstraße 56.

### Fontaine-Mundstücke

habe in allen Façons vorräthig und empfehle  
dieselben billigst.

Gas- und Wasserleitungsgeschäft

**Emil Schmidt,**

Hebelstraße 3.

### 3.1. Reparaturen

an allen Sorten Schirmen werden prompt und  
billigst besorgt bei

**J. Hasmann,** Kammer- u. Schirmmacher,  
Querstraße 37, nahe der Kronenstraße.

### Für Bau- und Möbelschreiner.

\* Zur Anfertigung von Holz-Bildhauerar-  
beiten empfiehlt sich  
**M. G. Wenzl,** Bildhauer, Sophienstraße 56.

\* 3.3. Fischränke, nach Prof. Dr. Meibinger's  
System, sind in verschiedenen Größen vorräthig bei  
**L. Wittich,** Wilhelmstraße 13.

### Feld-Stühle

in allen Größen und zu außerordentlich bil-  
ligen Preisen empfiehlt

**Fr. Distelhorst,**

3.2. 187 Kaiserstraße 187.

**T**apeten, neueste Muster, unglaublich billig;  
Musterkarten versenden auf Wunsch franco  
und umsonst. Aber nicht an Tapezierer,  
sondern nur an Privatleute, da es uns absolut  
nicht möglich, auf diese unglaublich billigen  
Preise noch Rabatt bewilligen zu können,  
Tapezierer aber gewohnt sind, mitunter hohe Pro-  
cente zu genießen.  
\* 2.1. **Bonner Fahnenfabrik Bonn.**

### Heinrich Lange

empfehlen bestens:

**Schwabenkäferfallen** in 2 Sorten,  
**Gartenlampen,**  
**Windleuchter,** 2.1.  
**Einnachgläser,** verschiedene,  
**Saft-Pressen** in 6 Sorten,  
**Speiseglocken,** oval und rund,  
**Topfdeckel,**  
**Fliegenschranken** in 8 Größen,  
**Metall-Drahtgewebe.**

**Rohr- und Strohpöble**

werden stets billig geflochten: Wilhelmstraße 10.

\* 3.2. **Sühneraugen, eingewachsene**  
**Nägel und Warzen** werden schmerzlos ent-  
fernt bei **M. Seis, Chirurg,**  
Kleine Herrenstraße 7, Ecke der Blumenstraße.

### Raffia-Bast

(Indischer Bindebast)

zum Anheften von Toppf- und Freilandpflanzen,  
vorzugsweise aber zum Ocultren sehr geeignet,  
stark und äußerst dauerhaft und unempfindlich ge-  
gen Bitterungseinflüsse empfiehlt in Packeten zu  
20, 40, 60 Pf. und 1 Mark, sowie pfundweise die  
Samenhandlung von

**Gustav Männing,**

Zähringerstraße 108.

Gesamtbetrag der Gewinne M. 105,000.

Preis des Zwei	Loose
100000	100000

Handwritten text and signatures are visible on the document.

### Eichene Hauspfe

und **Abfallholz** sind fortwährend zu haben bei  
**And. Niedermayer,** Sommerstrich 11.

Soeben ist eine frische Sendung **Aprif-**  
**fosen** eingetroffen und werden von heute an  
zu 85 und 40 Pf. per Pfund verabreicht.  
**Frau Kühn,**  
3.1. Herrenstraße 16 im Laden.

### Steinbacher's Schriften:

1. Handbuch des gesammten Naturheilver-  
fahrens. Preis M. 6.
2. Die männliche Impotenz und deren radicale  
Heilung. Preis M. 6.
3. Hämorrhoidalkrankheiten, ihr Wesen und  
Verlauf. Preis M. 7.50.
4. Das Scharlachfieber und die Masern.  
Preis M. 3.
5. Der Grop oder die häutige Bräune.  
Preis M. 2.60.
6. Asthma, Fetberz, Corpulenz. Preis M. 1.20.
7. Handbuch der Frauenkrankh. Preis M. 6.

geben Auskunft über das seit Jahren bewährte  
Steinbacher'sche Naturheilverfahren und sind,  
wie auch der Anstalts-Prospect von uns zu be-  
ziehen.  
Krankenaufnahme stets. 5.4.  
**Hofrath Dr. Steinbacher's**  
**Naturheilanstalt Brunthal**  
(München).

### Codes-Anzeige.

Unsern Verwandten und Freunden widmen wir  
tiefgebeugt die Nachricht, daß unsere gute Schwester  
**Frau Mathilde Bischoff,**  
Oberrechnungsraths Wittwe,  
nach längerem, standhaft erduldetem Leiden heute  
früh verschieden ist.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 15. Juli 1880.

**Emilie Looser.**

**Ernst Looser.**

Die Beerdigung findet am Freitag den 16. d. M.,  
Abends 6 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Schloßplatz 7.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 6. Juli l. J. gnädigst geruht, dem Ober-  
postdirektions-Sekretär Karl Friedrich Theodor L. H. in  
Eigenthüm eine Bureauassistenten-Stelle 1. Klasse bei der  
Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz zu übertragen.

### Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 10. Juli 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 10.  
Juni d. J. gnädigst ben-ogen gefunden, den von der  
Kirchengemeinde Freistadt aus den sechs ihr bezeichneten  
Bewerbern gewählt und präsentirten Pfarrer Albrecht  
Leis in Leisbach zum Pfarrer in Freistadt zu ernennen.

Die von der Freiherrlich von Gemmingen-Hornberg'schen  
Patronatsherrschast erfolgte Präsentation des Vikars Hein-  
rich Braun in Handschuchsheim auf die evangelische  
Pfarre Tröschlingen ist unter dem 18. Juni d. J.  
kirchlichbestätigt worden.  
(Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zei-  
tung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 8. Juli d. J. gnädigst geruht, auf  
Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung  
den Oberpostsekretär Heinrich Philipp Doll von Es-  
pingen zum Postassistenten bei dem Kaiserlichen Postamt  
in Heidelberg zu ernennen.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohn-  
sitze betreffend.

Änderung von Familiennamen betreffend.

Den Stand der Generalbrandkasse betreffend.

Die Wahlbestimmungen für die Kreisabgeordnetenwahlen in den  
Amtbezirken Emmendingen, Gittenheim und Staufen betr.  
Die Wahl eines Deputats für die Diözese Karlsruhe-Stadt  
betreffend.

Die zweite diesjährige Gewinnziehung des Lotterielebens  
der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gul-  
den vom Jahr 1845 betreffend.

# Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch** in **Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

## Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. !Bedeutende Preisermässigung!

Um den Rest meines Waarenlagers, bestehend in schwarzen und farbigen Tuchen, Satins, Sommer-Buchskins zu Anzügen und Damencostumes, wollenen Bett-, Häkel- und Pferdebedecken sowie Deckenzeugen, Segeltüchern und Drills zu Anzügen, Westentoffen, Hemdeneinsätzen, Seidenzeugen (Besatz zu Damencostumes) und noch vielen anderen Stoffen, rasch abzusetzen, habe ich wiederholt bedeutende Preisermässigung eintreten lassen.

**Carl Seeligmann**, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Sell polirte firschbaumene

## Wirthsstühle,

elegant und gebiegen gearbeitet, mit geschweiftem Lattensitz, in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

### die Möbelhandlung

von

## Moritz Reutlinger,

Kronenstraße 10.

65.

## Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,  
**Anfeuerspäne,**  
eichen und buchen,  
in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

## Krutz & Roth.

- hat einen Erfolg erlangt, wie ein solcher so rasch und umfassend in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus ähnlichen Unternehmungen noch nie zu Theil wurde. Allgemein ist anerkannt, daß ihre Aufgabe und Absicht, das Fühlen, Denken und Thun deutscher Nation scharf und bestimmt, klar und anschaulich vorzuführen gelöst und erreicht hat. Nicht minder, daß ein kräftiger Hauch ebenso freimüthiger als inniger Vaterlandsliebe beseelt und belebe. Mit Gründlichkeit und Wahrhaftigkeit verbindet sie jene Gefühlswärme und Begeisterung, welche die Sympathie der Leser und Leserinnen gewonnen hat. Es darf wohl gesagt werden, daß sie dazu beitragen wollte und will, die Deutschen für die Zukunft rüstig und tüchtig zu machen. Deshalb soll auf möglichste Verbreitung und Wirksamkeit ausgehen. Diese dritte durchsehene Auflage erscheint als eine Ausgabe, deren Preis — wir sagen es ohne Annäherung wie ohne falsche Bescheidenheit — ein so beispiellos billiger ist, daß nur unter der Voraussetzung einer nationalen Theiligung an einem nationalen Unternehmen so gegeben werden kann. — Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.  
Erschienen sind bis jetzt 7 Hefte.
- Scherr's Germania** Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.
- Scherr's Germania** Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.
- Scherr's Germania** Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.
- Scherr's Germania** Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.
- Scherr's Germania** Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.
- Scherr's Germania** Dritte wohlfeile Auflage. 40 Hefte à 40 Pfg.

**Annoncen** für sämtliche existierende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.** in **Karlsruhe: Douglasstrasse 8.**

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürfte empfiehlt  
**F. Schmidt**, Bahnhofstraße 18.

**Auszug aus dem Kirchenbuch** der hiesigen **katholischen Gemeinde.**  
**Getauft:**  
2. Juni. Margaretha Magdalene, geb. den 13. Dezember 1879, Vater Ludwig Leiblein von Rosbach, Kanzleigehilfe.  
2. " Christian August Jakob, geb. den 16. Mai, Vater Ludwig Gaffner von hier, Agent.  
5. " Emma Helena, geb. den 26. Mai, Vater Philipp Lang von Neusap, Metzger.

6. Juni. Emilie, geb. den 5. Mai, Vater Otto Kreis von Mühlhausen, Maschinenführer.  
6. " Anna, geb. den 19. Mai, Vater Karl Krunk von Mingsolheim, Schlosser.  
10. " Karoline Ida, geb. den 11. April, Vater Franz Neumann, praktischer Arzt.  
13. " Karoline Susanna, geb. den 24. März, Vater Johann Kreis von hier, Schuhmachermeister.  
13. " Friederike, geb. den 5. April, Vater Emil Jung von Bietigheim, Schuhmacher.  
13. " Auguste Anna Karoline, geb. den 17. April, Vater Karl Geisendörfer von hier, Schuhmachermeister.  
13. " Hugo Hermann, geb. den 15. Mai, Vater Peter Etern von Dossenheim, Telegraphenkontrolleur.  
13. " Hedwig Karoline Marie, geb. den 26. Mai, Vater Johann Rausch von hier, Großh. Revisor.  
13. " Emil Wilhelm Josef, geb. den 28. Mai, Vater Emil Büchtele von hier, Schlosser.  
13. " Sofie Amalie, geb. den 29. Mai, Vater Karl Karrenkopf von Höpfigen, Schmied.  
13. " Elisabeth Margaretha, geb. den 1. Juni, Vater Gyprian Pflich von Reichenbach, Schreinermeister in Rothheim.  
13. " Karoline, geb. den 3. Juni, Vater Karl Dörflinger von Offenbach, Siebmacher.  
13. " Franz, geb. den 5. Juni, Vater Andreas Geller von Mingsolheim, Kanalarbeiter.  
13. " Anna Rosa, geb. den 11. Juni, Vater Johann Hellheimer von Reudorf, Weichenwärter.  
15. " Josef Anton, geb. den 5. Juni, Vater Josef Mauthe von Schwenningen, Weichenwärter.  
16. " August, geb. den 12. Juni, Vater Gustav Rist von Kappelwinden, Schlosser.  
20. " Luise Johanna Amalie, geb. den 30. Mai, Vater Ferdinand Guitting von Weisenthal, Revisor.  
20. " August Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. den 25. Mai, Vater August Gaffler von hier, Kesselschmied.  
20. " Engelbert, geb. den 2. Juni, Vater Engelbert Gasmann von Langenbrücken, Drahtflechter.  
20. " Adolf, geb. den 5. Juni, Vater Anton Kasper von Doh, Wagenwärter.  
20. " Berthold, geb. den 6. Juni, Vater Theodor Schottmüller von Speßart, Zimmermeister.  
20. " Magdalena, geb. den 6. Juni, Vater Paul Goller von Etsch, Schlosser.  
20. " Pauline Emma, geb. den 9. Juni, Vater Ludwig Kraus v. Neuhäusen, Küblermeister.  
20. " Otto Ludwig Gustav, geb. den 14. Juni, Vater Emil Dienst von Kastatt, Schriftsetzer.  
20. " Franz Julius, geb. den 19. Juni, Vater Johann Dehn von Bruchsal, Landwirt.  
21. " Karl, geb. den 26. Mai, Vater Karl Gasslerwander von Todmoos, Schneider.  
22. " Marie Mathilde, geb. den 12. Juni, Vater Alois Stadelwieser von Holzgau, Oxyler.  
25. " Karoline, geb. den 9. Juni, Vater Eduard Kern von Oberwiltshausen, Schuhmacher.  
26. " Marie Mathilde, geb. den 16. Mai, Vater Wilhelm Schneider v. Straßburg, Schlosser.  
26. " Emil Robert, geb. den 13. Juni, Vater Johann Köhler von Bruchsal, Bäckermeister.  
26. " Emilie, geb. den 25. Juni, Vater Georg Früh von Sandweiler, Eisenbahnpolier.  
27. " Gustav Adolf, geb. den 5. Juni, Vater Johann Daum von Wilserebach, Schreiner.  
27. " Friederike, geb. den 14. Juni, Vater Michael Schneyer v. Strümpfelbrunn, Bahnhofsarbeiter.  
27. " Hermann, geb. den 19. Juni, Vater Bernhard Mathis von Hüllendorf, Kanalarbeiter.  
27. " Jakobine, geb. den 20. Juni, Vater Karl Forster von Birnmasen, Schuhmacher.
- Gebraut:**  
5. Juni. Josef Ed von Bonmenthal, Schneider, mit Anna Abendschön von Rosbach.  
7. " Anton Volk von Fehrenbach, Schuhmacher, mit Luise Beck von hier.  
7. " Konstantin Weber von Mingsolheim, Barbier in Kastatt, mit Elisabeth Heinrich von Munggensturm.  
10. " Rudolph Klammer von hier, Bildhauer, mit Beronika Blessing Witwe, geb. Ferkling, von Dossenheim.  
10. " Alexander Vogel von Kastatt, Sergeant im 1gl. Infanterie-Regiment Nr. 111, mit Karoline Geisendörfer von hier.  
12. " Karl Rüst von Malsch, Metzger, mit Sofie Göb von Oberroth.  
17. " Leopold Hegler von hier, Kaufmann mit Magdalena Weiss von hier.  
26. " Ludwig Beeger von hier, Hafner, mit Auguste Beckmann von Wilsingen.  
26. " Johann Eggenberger von Hiltbach, Maschinenwärter, Witwer, mit Barbara Dremsched von Oberlanda.  
26. " Johann Barth von Ruppenheim, Schreiner, mit Kollekta Vater von Oberhausen.

Karlsruhe,  
125 Kaiserstraße 125.

**Größte Auswahl.**

Freiburg i. Bg.,  
43 Kaiserstraße 43.

Das  
**Schuhwaaren-Lager**

von  
**J. & S. Hirsch's Nachfolger**  
**N. A. Adler,**  
= 125 Kaiserstraße 125, =

empfiehlt seine große Auswahl in

= Damen-, Herren- und Kinder-Schuhwaaren =

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Gattungen zu **bekannt billigen** Preisen bei **bester** Qualität:

Leder-Zug-Stiefel, Rahmensohlen, in Kid-, Ziegen- und Wachsleder . . . . .	von M.	5.— an.
Zug-Zug-Stiefel mit Absätzen . . . . .	" "	4.— "
Zug-Morgen-Schuhe mit Lederkappen . . . . .	" "	2.25 "
Wiener Damen-Stiefel, elegant . . . . .	" "	8.— "
Herren-Stiefeletten, gelb genäht . . . . .	" "	7.50 "
Mädchen-Schnür-Stiefel . . . . .	" "	3.— "
Mädchen-Knopf- und Zug-Stiefel . . . . .	" "	4.— "
Pantoffeln für Damen . . . . .	" "	1.25 "
Kinder-Schuhe . . . . .	" "	— .50 "

= Pariser und Wiener Knopf- und Zug-Stiefel =  
à 9, 11, 12—15 Mark.

= **Wegen** =

vorgerückter Saison — lasse von heute an auf sämtliche Sommerartikel bedeutende Preisermäßigung eintreten — und empfehle besonders

**Knopf-Schuhe** von M. 4.75 an, **Molière-Schuhe** von M. 5.— an  
2c. 2c.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Freiburg i. Bg.,  
43 Kaiserstraße 43.

**Billigste Preise.**

Karlsruhe,  
125 Kaiserstraße 125.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 15. Juli. August Wilhelm Kasper von hier, Kaufmann, mit Luise Huber von Eggenstein.
- 15. „ Gottlieb Maier von Mischelsfeld, Schuhmacher, mit Marie Günther von Gerlachshausen.

**Eheschließungen:**

- 15. Juli. Ernst Bräunemann von Güntersberge, Unteroffizier, mit Pauline Kull von Rinteln.
- 15. „ Ludwig Lendorff von hier, Major a. D., mit Emilie Bauer von hier.
- 15. „ Gottfried Seig von Blankenloch, Knecht allda, mit Elisabetha Zipperer von Unterwiesheim.

**Geburten:**

- 10. Juli. Josefina, Vater Johann Benkert, Bremser.
- 13. „ Johann Heinrich, Vater Ad. Lehner, Diener.
- 13. „ Erwin, Vater Philipp Kircher, Professor.

**Todesfälle:**

- 15. Juli. Mathilde Bischoff, alt 69 Jahre, Wittwe des Oberrechnungsraths Bischoff.

**Zwei Schiffe**  
**Muhrkohlen in Mayau.**

Wir empfehlen beste Qualität bei jetzt günstigster Einkaufs-Zeit.  
**Krutz & Roth,**  
Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße,
- „ Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
- „ Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,
- „ Karl Bles, Wilhelmstraße 34,
- „ S. Gäng, Müppurrerstraße 19.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadt-Brückenwaage. 5.3.



